

Stand: 18. Januar 2013

---

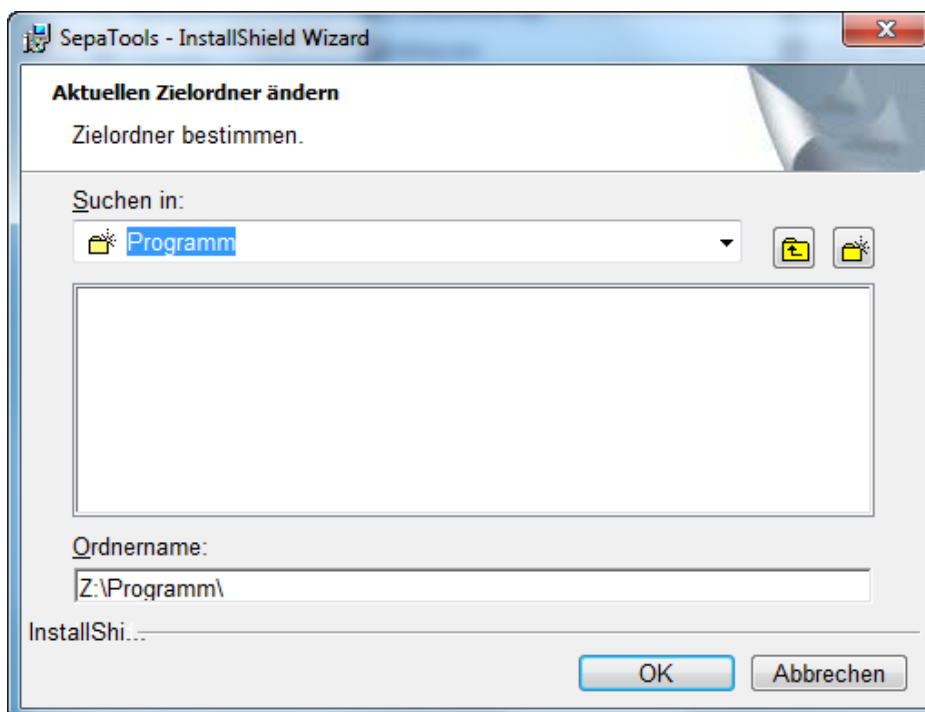
Ab der Version 1.33.1 vom 02.03.2012 ist SepaTools netzwerkfähig. Die Netzwerkfähigkeit kann folgendermaßen hergestellt werden.

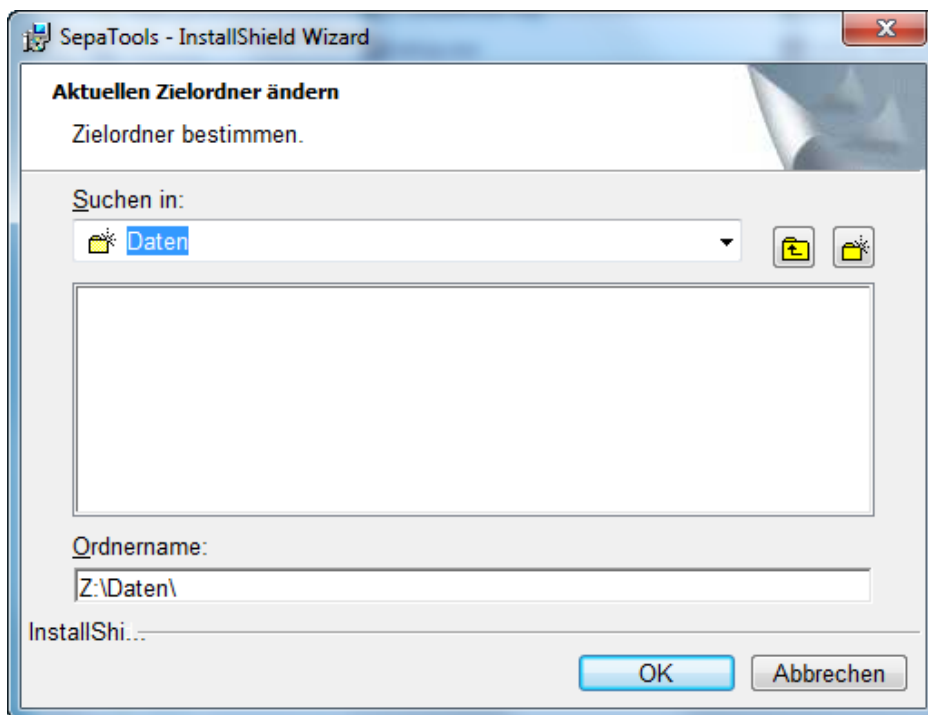
### Wichtiger Hinweis:

**Bitte klicken Sie das Installationsprogramm mit der rechten Maustaste an und wählen dann „Ausführen als Administrator“ an. Nur so stellen Sie sicher, dass Sie volle Administratorrechte haben.**

#### 1. Installation von einem Clienten aus

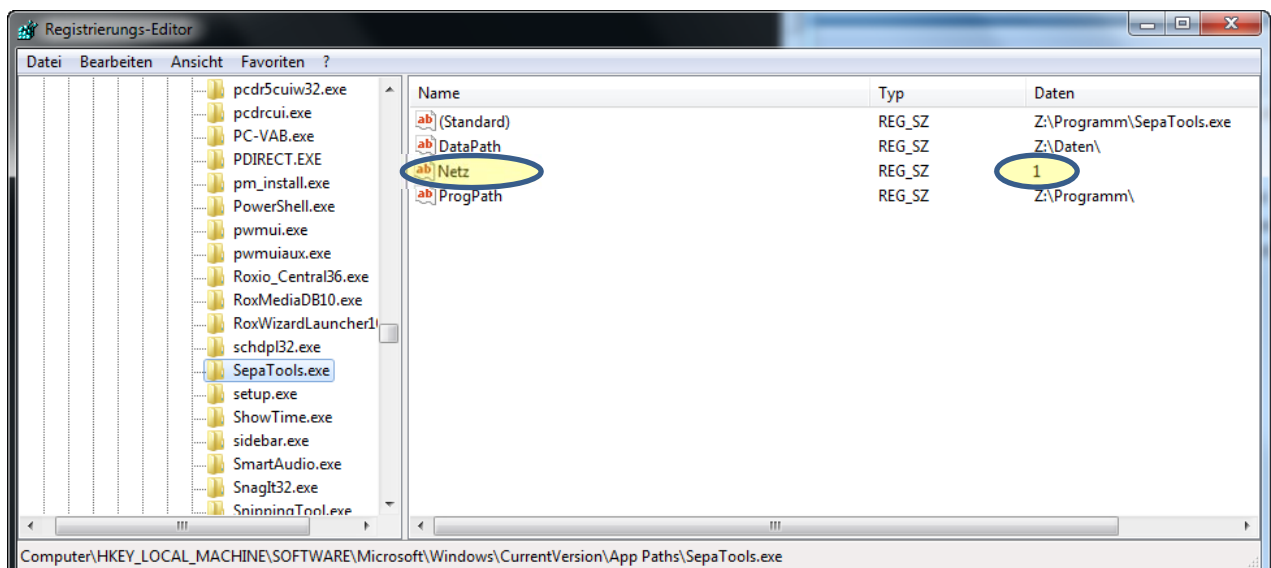
Bei der Installation sind die Pfade auf dem Server anzugeben, in denen die Daten abgelegt werden sollen. Auf ausreichende Rechte ist zu achten.



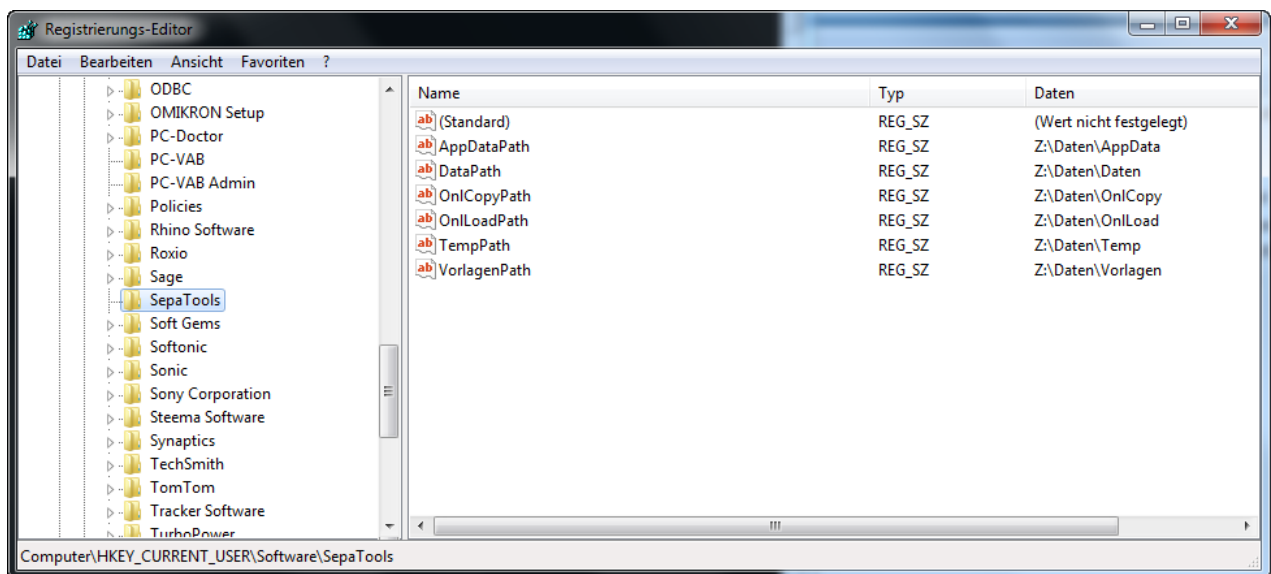


## 2. Registry-Einträge

Nach der Installation auf dem Server werden im Verzeichnis „Daten“\Appdata unter anderem die Registry-Dateien LocalMachine.reg und CurrentUser.reg abgelegt. Mit diesen Dateien können auf den Clients die Registry-Einträge gesetzt werden (Doppelklick jeweils auf den Dateinamen).



Nach dem Programmaufruf führt das Programm einen Verzeichniswechsel zum Verzeichnis ProgPath (hier Z:\Programm) durch.



Bitte beachten Sie unbedingt den Eintrag Netz=1 unter HKEY\_LOCAL\_MACHINE. Nur wenn dieser Wert auf 1 gesetzt ist, ist ein Multiuser-Betrieb der Datenbanken möglich.

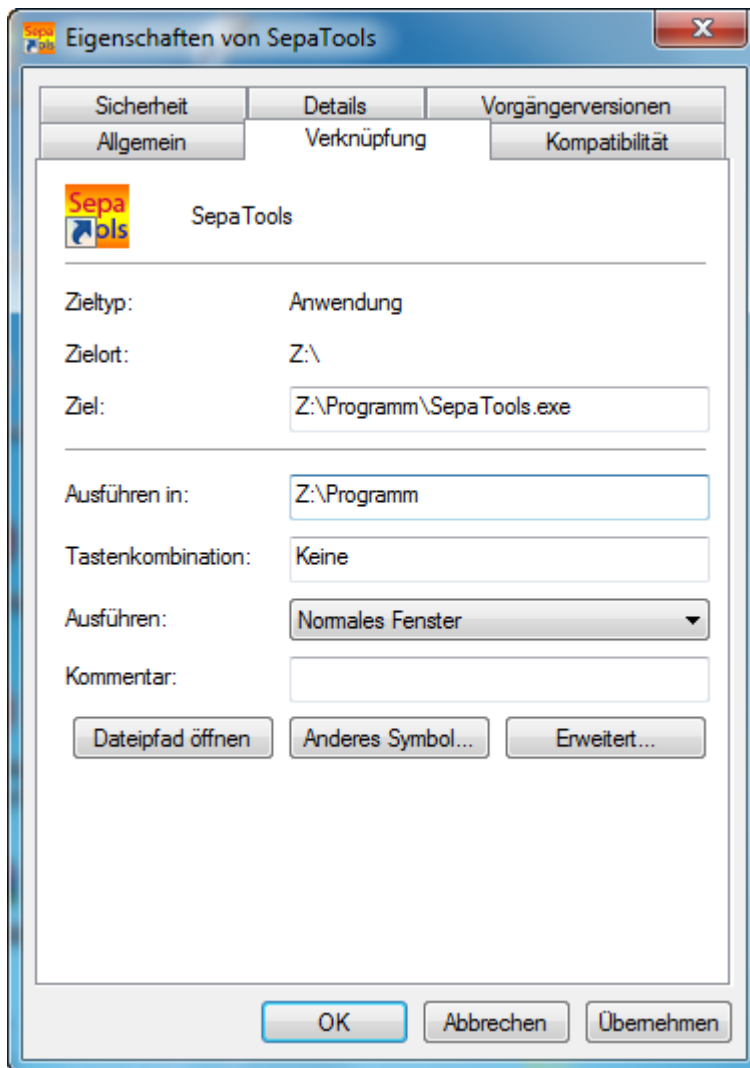
Da sich das Installationsprogramm für Netzwerkinstallation nicht von der Installation einer lokalen Version unterscheidet, wird der Wert Netz=1 bei der Installation nicht automatisch gesetzt. Er muss entweder manuell oder über den Aufruf von LoaclaMachine.reg gesetzt werden.

Stand: 18. Januar 2013

---

### 3. Programm-Icon auf den Clients

Die Verknüpfung zum Programmaufruf und das entsprechende Icon auf dem Client muss manuell angelegt werden.



### 4. Lizenzdatei

Die Lizenzdatei wird innerhalb der Benutzerprofile gespeichert. Es ist daher notwendig, dass Sie die Lizenzdatei pro Benutzer einlesen. Es kann durchaus immer die gleiche Lizenzdatei sein.